

- Dagmar Freudenberg (Kommission Strafrecht, bisher: Vorsitzende der Nichtständigen Kommission Gewalt gegen Frauen und Kinder)
- Dr. Angelika Nake (Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften)
- Dr. Katja Rodi (Kommission Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht)

Die Kandidaturen sind nicht auf bisherige Kommissionsmitglieder beschränkt.

■ *Kassenprüferinnen*

■ *djb-Delegierte*

Am 26. September 2009 wird die Mitgliederversammlung auch Vertreterinnen des djb in Vereinen wählen, in denen dieser Mitglied ist. Folgende Posten sind zu vergeben:

- Deutsche Liga für das Kind,
- Deutscher Frauenrat,
- European Women Lawyers Association (EWLA),
- Deutsches Komitee für UNIFEM,
- National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland,
- Netzwerk Europäische Bewegung.

Mitarbeit in den Kommissionen

Die Amtszeit für die derzeit bestehenden fünf Ständigen Kommissionen läuft am 26. September 2009 ab. Das sind die Kommissionen:

- Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht,
- Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften,

- Strafrecht,
 - Recht der sozialen Sicherung, Familienlastenausgleich,
 - Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht.
- Kolleginnen, die als Mitglied in der kommenden vierjährigen Wahlperiode in einer der Kommissionen mitarbeiten möchten, bitten wir, sich für die Mitgliedschaft in der gewünschten Kommission schriftlich bis zum 12. Oktober 2009 über die Geschäftsstelle beim Bundesvorstand zu bewerben. Die Bewerbung sollte in kurzer Form Angaben zur spezifischen Kompetenz und Erfahrung auf dem jeweiligen Arbeitsgebiet enthalten. Bitte geben Sie auch an, für welchen Arbeitsbereich des Rechtsgebietes Sie sich interessieren. Auch diejenigen, die schon bisher in einer der Kommissionen mitgearbeitet haben, werden gebeten, ihre Arbeitsbereitschaft erneut der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Die Mitglieder der Ständigen Kommissionen werden während der ersten ordentlichen Bundesvorstandssitzung nach der Wahl auf Vorschlag der Kommissionsvorsitzenden vom Bundesvorstand bestellt und anschließend über die Entscheidung informiert. Weitere Informationen zur Kommissionsarbeit finden Sie in der Geschäftsordnung für Kommissionen und Arbeitsstäbe des djb, abrufbar im Mitgliederbereich auf unserer Homepage (<http://www.djb.de/Kommissionen/Kommissionsarbeit/>).

Anmeldung

Die Unterlagen zur Anmeldung und zur Mitgliederversammlung sind diesem Heft beigelegt. Sie können sich auch online anmelden (www.djb.de/Veranstaltungen/2009Kongress) oder die Unterlagen bei der djb-Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@djb.de) anfordern.

Aufruf an im Familienrecht tätige Mitglieder

Unsicherheiten allenthalben – neues Unterhaltsrecht in der Praxis

Infolge des neuen Unterhaltsrechts gibt es bundesweit erhebliche Unterschiede in der Rechtsprechung der Gerichte. Insbesondere die unterschiedliche Beurteilung, ob und gegebenenfalls für wie lange Ehegattenunterhalt noch zugesprochen wird, führt zu Unsicherheiten in der familienrechtlichen Praxis.

Wir möchten unsere Mitglieder schnellstmöglich über die vorherrschenden Tendenzen der Gerichte – vor allem auch unter Berücksichtigung nicht veröffentlichter Urteile – informieren und zu diesem Zweck eine über den djb abrufbare Fallsammlung zusammenstellen. Hierzu bitten wir Sie, uns

**unkommentiert und anonymisiert
Urteile aus Ihrer beruflichen Praxis**

zur Verfügung zu stellen.

Sie können die Urteile per Fax, Post oder E-Mail an die Bundesgeschäftsstelle übersenden.

Vielen Dank!

Dr. Angelika Nake

Vorsitzende der Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften des djb